

19.12.2010 in Bitterfeld - Bericht Ramona, Fotos Ramona und Cordula

Endlich war mal wieder eine Veranstaltung an einem Sonntag. Seit September kann ich aus beruflichen Gründen nur noch Veranstaltungen an Sonntagen wahrnehmen, was wohl auch zukünftig immer so bleibt. Deshalb hätte mich auch fast nichts aufhalten können, nach Bitterfeld zu fahren. Bei uns herrschte seit Wochen Schneechaos und es war täglich fraglich, ob man am Ziel ankommt oder irgendwo im Schnee stecken bleibt. Doch in Richtung Bitterfeld lag nicht so viel Schnee wie bei uns. Auch mit dem Parkplatz am Weihnachtsmarkt hatte ich Glück.



Mit Andreas hatte ich vereinbart, dass derjenige, der von uns beiden früher da ist, nach einem Café Ausschau hält. Somit lief ich erst einmal eine Runde um den Weihnachtsmarkt und traf auf Kathi und Dagmar, die mir bei der Suche halfen. Weil wir nichts fanden, rief ich erst mal Andy und Thommy an, die gerade eintrafen und auf das versprochene Eis hofften. Ich versprach ein Café zu finden, wo es auch Eis gibt und fragte gleich den nächsten Herrn, der mir über den Weg lief danach. Dieser war ziemlich sprachlos und fragte, ob wir nicht lieber Glühwein möchten. Aber er zeigte uns den Weg. Das Café fanden wir direkt hinter dem Rathaus, wo ich gleich alle 3 Tische vor der Bar reservieren ließ. Danach machte ich mich auf den Weg, um Andy, Thommy und alle Fanclubmitglieder, die noch irgendwo auf dem Weihnachtsmarkt herum stiefelten, einzuladen. Es war nicht schwer diese zu finden, sie standen alle zusammen hinter der Bühne bei Andreas und Thomas.



Somit verbrachten wir mit unseren Jungs einen wunderschönen gemütlichen Nachmittag. Zwar waren sie unserer Einladung gefolgt, was sie aber nicht davon abhalten ließ, uns alle einzuladen. Als sie sich mit den Worten "Es war uns ein Vergnügen" im Café von uns verabschiedeten bedeutete das, dass wir ihre Gäste waren und sie schon alles bezahlt hatten. Vielen herzlichen Dank dafür.



Nun wurde es auch für uns Zeit, langsam in Richtung Bühne zu gehen. Vor Andreas und Thomas zeigte eine einheimische Tanzgruppe einige Tänze. Die Mädels hatten mitunter kaum was an und das bei dieser klirrenden Kälte, wo der Atem gefriert und der Schnee unter den Schuhen knirscht.



Der Auftritt von Andreas und Thomas verzögerte sich gewaltig. Sie standen hinter der Bühne und warteten frierend, bis sie endlich loslegen konnten.



Thommy war offenbar froh, dass er sich kurzzeitig eine Weihnachtsmütze leihen konnte, um seine Ohren wieder aufzutauen. Die anderen Fans klapperten auch mit den Zähnen, mir war aber nicht kalt, ich war warm genug angezogen. Allerdings froren beizeiten unsere Kameras ein, die wir zwischendurch immer wieder in der Manteltasche verstauten. Auf dem Marktplatz war mächtig Betrieb. Viele Bitterfelder und Leute aus der Umgebung kamen auch extra wegen Andreas Holm Und Thomas Lück. Sie sangen, klatschten und schunkelten mit uns Fans gemeinsam. Vor der Bühne turnten die ganze Zeit kleine Kinder rum, die das Programm ebenfalls begeistert verfolgten und zwischendurch auch mal tanzten oder klatschten. Das war total süß, vor allem, als Andreas und Thomas von Evi und Kathi Blumen bekamen. Da rannte ein kleines Mädchen hinterher, zupfte Andreas am Bein und als er sich mit dem Mikro in der Hand runter beugte, sagte die Kleine: "Onkel, ihr habt schön gesungen" Das Publikum hat aber auch wirklich ganz toll mitgemacht, es war traumhaft.

Nach dem Auftritt bin ich ins Gedränge der Leute geraten, die sich ein Autogramm holen wollten. Es war ja Wahnsinn, was da abging Ich hatte die Autogramme von Andreas in meiner Tasche, die ich auf der Bühne abgestellt hatte. Als ich sie ihm gegeben hatte, kam ich nicht mehr aus der Menge raus. Einen Packen hatte ich noch in der Hand, damit versorgte ich die Leute um mich herum, bis ich ein lautes Rufen hörte ...RAAAMOOONAAA... Aha, die Autogramme waren alle. Ich reichte ihm meinen Stapel und dann konnte ich mich endlich aus dem Gedränge befreien.

Es war wieder ein wunderschöner Tag. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und ganz lieben Dank auch im Namen aller Fans an Andreas und Thomas für den Kaffee und das Eis.